



UMNUTZUNG EHEMALIGER GOODYEAR HALLEN PHILIPPSBURG

Diese industrielle Bestandsimmobilie in Philippsburg hat rund 120.000 qm Grundfläche und wurde bislang von Goodyear als Reifenlager genutzt. Nach dem Auszug setzt der Bauherr bewusst auf Transformation statt Abriss, um einen flexibel vermietbaren Industriestandort zu schaffen. Auf Basis eines gemeinsamen Statuschecks zu Bestand, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz wurde LIST Bau mit der Revitalisierung beauftragt.

Unter geschlossenem Dach wurden nachträglich Brandwände in Porenbetonfertigteilhaubauweise errichtet, um die Halle in etwa 10.000 qm große Brandabschnitte zu gliedern. Parallel wurden Frischwasserversorgung und Elektroinstallation inklusive Brandmeldeanlage (BMA), Trafoanlagen, Mittelspannungsnetz und Beleuchtung umfassend erneuert. Der Austausch größerer Rauchgasventilatoren bei hoher PV-Belegung des Dachs erfolgte punktgenau per Helikopter.

Ergänzend sind zwei freistehende, zweigeschossige Bürogebäude entstanden, die an die Bestandshalle angebunden wurden. LIST Ingenieure verantwortete die 3D-Planung, LIST Eco unterstützte mit Energie- und Lebenszyklusbetrachtungen sowie Beratung zur CO₂-Bilanz und Vergabe.

Auftraggeber

GLP Philippsburg S.á r.l

BGF

ca. 120.000 qm

Projektabwicklung

LIST Bau Nordhorn GmbH & Co. KG

Grundstücksgröße

ca. 206.000 qm

Bauzeit

12 Monate